

# Rathaus-Poscht

## Personelles

### Liegenschaftsunterhalt

Marcel Huwiler, Mitarbeiter Liegenschaftsunterhalt, hat seine Stelle per 31. August 2020 gekündigt. Seine Nachfolge tritt Angelika von Euw an. Sie wechselt intern vom Clubhaus des SC Menzingen ins Rathaus.

Anni Brand geht Ende Oktober 2020 nach 30 Jahren im Dienste der Einwohnergemeinde in den verdienten Ruhestand. Sie sorgte seit dem 1. April 1990 dafür, dass die Schulhäuser und das Clubhaus Chrüzegg glänzten. Barbara Elsener, bisher auf Abruf im Einsatz, ist neu für Anni im Team des Liegenschaftsunterhalts.



Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den beiden ausscheidenden Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz, insbesondere bei Anni Brand für die jahrzehntelange Treue. Er wünscht ihr einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt bei bester Gesundheit. Den beiden Nachfolgerinnen Angelika von Euw und Barbara Elsener wünscht der Gemeinderat viel Freude bei den neuen Aufgaben.

### Denkmalpflegebeitrag

Die Denkmalkommission hat beschlossen, bei der Direktion des Innern einen Denkmalpflegebeitrag für die Kapelle St. Elisabeth, Schwandegg, zu beantragen. Auch der Gemeinderat stimmt der Beitragsgewährung zu.

## Menzingen lanciert den digitalen Dorfplatz am offiziellen Workshop

Am 25. August 2020 fiel in der Schützenmatt der Startschuss für die neue Gemeinde-App von Menzingen.

Vertreter der Firma Crossiety zeigten vor Ort wie die neue App genutzt werden kann und führten die Anwesenden anhand praktischer Beispiele in die vielfältigen Möglichkeiten und Optionen ein.

### Haben Sie die App schon installiert?

Die Gemeinde-App vernetzt lokal, unterstützt Vereine in der Kommunikation nach innen wie nach aussen und hilft Informationen lokal zu teilen. Sie dient als Plattform um zu tauschen, sich kennenzulernen oder gar Hand zu bieten beim Einkauf, Babysitting oder eine verlorene Katze aufzuspüren. Die App kann auf dem Smartphone, dem Tablet oder zu Hause am Computer bedient werden.

### Machen Sie mit und starten Sie noch heute!

Laden Sie im App Store (iOS) oder Google Play Store (Android) die App namens Crossiety auf Ihr Smartphone oder Tablet. Nutzen Sie einen Computer, dann können Sie durch die Eingabe von «www.crossiety.app» in Ihrem Browser auf die App zugreifen. Registrieren Sie sich anschliessend mit Ihrem Namen und der PLZ «6313». Nach einer kurzen Verifizierung steht Ihnen der Weg zum digitalen Dorfplatz offen.



**Wir freuen uns, Sie schon bald auf dem digitalen Dorfplatz von Menzingen willkommen zu heissen!**





EINWOHNERGEMEINDE MENZINGEN

## Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat zu den Änderungen von folgenden kantonalen Erlassen Stellung genommen:

- Übertretungsstrafgesetz
- Gastgewerbegesetz
- Verordnung zum Gesetz betreffend individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung
- Datensicherheitsverordnung

## Birnelaktion

Die Schweizerische Winterhilfe führt wiederum eine Birnelaktion mit folgenden Verkaufspreisen (inkl. MWST) durch:

- 250 g Dispenser Fr. 4.50
- 1 kg Glas Fr. 11.–
- 5 kg Kessel Fr. 51.30
- 12,5 kg Kessel Fr. 125.–

Bestellungen nimmt die Einwohnerkontrolle bis am Freitag, 16. Oktober 2020, telefonisch oder per E-Mail entgegen: 041 757 22 22 / einwohnerkontrolle@menzingen.ch (Barzahlung bei Abholung)

## Vergünstigte GA-Tageskarten

Gibt es während der Zeit vom 1. November bis 31. März noch freie SBB-Tageskarten, können diese am Vortag des Gültigkeitstages ab 14 Uhr am Schalter der Einwohnerkontrolle zum Preis von Fr. 20.– bezogen werden. Eine Reservation dieser vergünstigten Tageskarten ist nicht möglich.

Will sich jemand die SBB-Tageskarte dennoch sichern, kostet sie nach wie vor Fr. 40.– und muss über das Online-Reservationstool (menzingen.ch › SBB Tageskarten) reserviert werden. Für Fragen können Sie sich gerne an die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle, 041 757 22 22, wenden.

## Gut betreut und gepflegt

pfllege-zug.ch ist eine Informationsplattform der Einwohnergemeinden und des Kantons Zug.

Sechs Themenfelder geben Auskunft über Information und Beratung, Entlastung für Angehörige, Hilfe zu Hause, Wohnen im Alter, Gesundheit im Alter und Lebensgestaltung.

Seien Sie neugierig und besuchen Sie die Website. Sie werden staunen, welche Angebote im Kanton Zug und in Menzingen bestehen. So ist die Anlaufstelle Alter ein gemeindliches Angebot der Abteilung Soziales & Gesundheit und ist Drehscheibe und Informationsstelle rund um das Thema Alter. Gerne senden wir Ihnen die gewünschte Anzahl Flyer zu oder Sie bedienen sich direkt im Eingangsbereich des Rathauses.



## Anlässe in der Gemeinde

Je nach Entwicklung der aktuellen Lage sind Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich online.

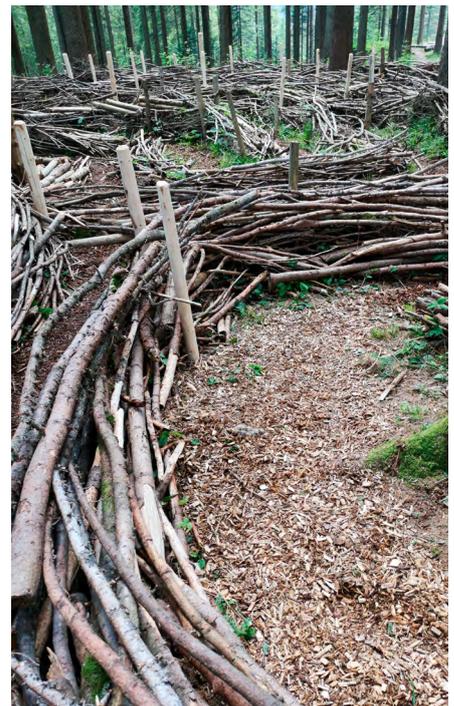
- Sitzung der Vereine und Gemeindevertretern am Dienstag, 3. November 2020, 20 Uhr, Mehrzweckraum Eu
- Gesprächsrunde mit Menzinger Zeitzeugen am Samstag, 14. November 2020, 09.30 Uhr, Restaurant Rössli
- Landwirtschaftshöck am Dienstag, 17. November 2020, 13.30 Uhr
- Gemeindeversammlung am Mittwoch, 25. November 2020, Zeit und Ort noch offen
- Weihnachtsmarkt am Samstag, 28. November 2020, 11 – 19 Uhr, Rathausplatz
- Eidgenössische Volksabstimmung am Sonntag, 29. November 2020

Weitere Veranstaltungen finden Sie im **Online-Veranstaltungskalender** auf der Gemeindewebsite menzingen.ch.

Bitte tragen Sie auch jede öffentliche Veranstaltung direkt im Veranstaltungskalender ein. Anleitungen dazu erhalten Sie bei der Einwohnerkontrolle. Ebenso stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle gerne bei Fragen zur Verfügung.

Neu werden Veranstaltungen auch über die App Crossiety publiziert.

menzingen.ch  
schule-menzingen.ch  
maenzigehell.ch  
jume.ch



### Die Jugend von heute

Die Jugendlichen der 3. Oberstufe zeigten grossen Einsatz beim Instandhalten des Klimawegs auf dem Gottschalkenberg. Sie haben bewiesen, dass auch die Jugend von heute noch anpacken und sich für die Gemeinschaft engagieren kann.

Selbstgebastelte Seifenkisten kennen sie nicht mehr, da diese zu gefährlich sind. In Sachen Social Media sind sie dafür Experten, wobei da langfristig wohl die bleibenden Schäden zu vermuten sind. Ihre Bucketlist schlagen sie bei Google nach, weil sie es sich nun mal so gewohnt sind. Aber wenn es darum geht als Gruppe ein Ziel zu erreichen, stehen sie den Jugendlichen von vor 20 Jahren in nichts nach. Vielleicht ist die Quote jener, welche behände mit Axt und Schlegel umgehen können etwas gesunken, aber an Motivation und Engagement fehlt es dieser Generation bei Weitem nicht.

Eingestellt waren die Schülerinnen und Schüler auf eine Lagerwoche im Tessin, an einem schönen See, Gelato, Pizza und Palmen. Bekommen haben sie an diesem Freitag den Auftrag das Labyrinth des Klimawegs auf dem Gottschalkenberg für die Gemeinde

Menzingen in Stand zu setzen. Und sie haben gezeigt, aus welchem Holz sie geschnitzt sind. Ohne Wehmut oder Groll haben sie sich an die mühselige Aufgabe gemacht und neue Pfähle gesetzt, Äste gesäubert und eingeflochten und den Weg mit Schnitzeln ausgelegt.

Es mag auch daran liegen, dass das Klima in ihrem Leben doch einen gewissen Stellenwert eingenommen hat. Mehr als dies der Fall war bei Jugendlichen in den 90er Jahren. Sie wissen sehr wohl um die Wichtigkeit ihrer Umwelt und haben wohl eine gewisse Affinität dafür entwickelt, sich damit auseinander zu setzen.

So war auch dieser Einsatz im weitesten Sinne dem Klima geschuldet oder mindestens dem Weg, welcher vielen Kindern eben dieses Bewusstsein auch vermitteln soll. Es kann auch sein, dass sie einfach pflichtbewusst und kooperativ sind und sich deswegen ins Zeug gelegt haben. Auch das zeugt von guten Tugenden. Das Resultat lässt sich auf jeden Fall sehen. Blasen an den Händen, eine Schramme am Kopf waren die Kollateralschäden, welche aber auf die Dauer hof-

fentlich weniger nachhaltig sein werden als das wieder sehr ansehnliche Labyrinth.

Die oft gescholtene Jugend von heute ist zu vielem im Stande, wenn man sie nur lässt und unterstützt. Diese Schülerinnen und Schüler haben in ihren drei Jahren Oberstufe oft gezeigt, dass sie einen Pfahl einschlagen und als noch so heterogene Gruppe zielorientiert arbeiten können. Schwächen der einen konnten durch Stärken der anderen wettgemacht werden und doch konnten alle einen wertvollen Beitrag zum Gelingen leisten. Ungeachtet von Herkunft, Geschlecht, Grösse oder schulischer Laufbahn hatten alle ihren Anteil zum Resultat beigetragen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Schülerinnen und Schüler gar vom Restaurant Gottschalkenberg zu einem Eis eingeladen, was sie sehr dankend annahmen. Unter dem Strich konnte die Jugend von heute der Jugend von gestern und morgen zeigen, was sie drauf hat und indirekt einen Beitrag zur Klimaaffinität vieler Besucherinnen und Besucher auf dem schönen Klimaweg des Gottschalkenberg leisten.



### Erste Infoveranstaltung zum Auftakt der Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat lud alle Interessierten am 24. August 2020 zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Während rund einer Stunde informierten Vertreter des Gemeinderates gemeinsam mit dem Ortsplaner Michael Ruffner über die Ausgangslage, Entwicklungsmöglichkeiten und nächsten Schritte.

Die Möglichkeiten und der Spielraum für ein Wachstum sind aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des Kantons enorm limitiert. «Wie sehen Quartiere künftig in Menzingen aus? Wie geht die Gemeinde mit den unbebauten Misch- und Arbeitszonen um?»

Um diese und viele weiteren Fragestellungen wird sich eine speziell hierfür gebildete Arbeitsgruppe gemeinsam mit Vertreten der

Gemeinde und unter Anleitung des externen Ortsplaners in einem nächsten Schritt kümmern. Interessierte konnten sich hierzu bei Gemeinderat Herbert Keiser melden. Bis zum Anmeldeschluss gingen insgesamt 37 Anmeldungen ein.

Die Ortsplanungsrevision soll laut Zielsetzung des Gemeinderates bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Mit dem Schlusswort «wir müssen zu dem, was wir hier so schätzen, Sorge tragen», sprach der Gemeindepräsident Andreas Etter nicht nur den anwesenden Menzingerinnen und Menzinger aus dem Herzen.

Der Gemeinderat informiert zu gegebener Zeit wieder über den aktuellen Stand und bedankt sich für das rege Interesse.

### «erneuerbar heizen» – Informationsveranstaltung in Menzingen

In 60 Prozent aller Wohnhäuser (gesamtschweizerisch) stehen heute noch Öl- oder Gasheizungen. Nur wenn diese bis 2050 durch eine erneuerbare Alternative ersetzt werden, erreicht die Schweiz ihre Klimaziele. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Gemeinde Menzingen den Umstieg auf erneuerbare Energien.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich kompetent und aus erster Hand zu informieren. Die Energieberatung des Kantons Zug und die Einwohnergemeinde Menzingen zeigen Ihnen gerne auf, wie Sie Ihr Heizungsersatz-Projekt angehen und welche finanziellen Förderungen möglich sind.

Im Anschluss an die Referate stehen die WWZ sowie verschiedene regionale Produkteanbieter an einer Fachausstellung und Tischmesse für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung.



**Donnerstag, 5. November 2020, 18.30 Uhr**  
Zentrum Schützenmatt, Menzingen

18.30 Uhr Türöffnung

19.00 Uhr Begrüssung und Referate zum Thema «erneuerbar heizen»

20.00 Uhr Fragerunde und Überleitung zur Fachausstellung

Anmeldung bis 26. Oktober 2020 via QR-Code oder direkt auf der Website:  
[energie-zentralschweiz.ch](http://energie-zentralschweiz.ch) > veranstaltungen > erneuerbar-heizen